

Bürgerforum 14.5.21

Barbara Kistner

Vorsitzende des Personalrates BAST

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Barbara Kistner und ich bin Personalratsvorsitzende des Bad. Staatstheaters.

Durch die Pandemie sind viele Kommunen in eine finanzielle Schieflage geraten und es werden sogenannte Großprojekte wie unseren Theaterneubau und Generalsanierung in Frage gestellt. Wenn Sie sich daran erinnern, hat die Stadt Karlsruhe bereits 2016 einen Sparkurs verordnet, der dem Theater bereits jetzt eine enorme Einsparsumme abverlangt.

„Kultur ist kein Ornament. Sie ist das Fundament, auf dem unsere Gesellschaft steht und auf das sie baut. Es ist Aufgabe der Politik, dieses zu sichern und zu stärken.“ (Enquete Kommission „Kultur in Deutschland, 2007)

Unser Theatergebäude ist 1975 für 350 Mitarbeiter*innen ausgelegt worden, inzwischen sind wir über 700. Man braucht sich nur das Foto eines Orchestermusikers, der in der Umkleide übt, anzuschauen, das stellvertretend für sehr viele beengte Arbeitsbereiche im Theater steht. Die Mitarbeiter*innen haben bisher für ihr Theater die belastenden Arbeitsbedingungen mitgetragen und erduldet. Die Aussicht auf ein neues Schauspielhaus, in dem auch die akustischen Verhältnisse stimmen, (derzeitiges Schauspiel heute war als Probebühne geplant), kurze Wege und Verbesserungen aller Arbeitsbereiche hinter der Bühne motivieren unsere Mitarbeiter*innen, durchzuhalten, damit wir qualitativ hochwertige Kunst mit dem Arbeitsschutz entsprechenden Arbeitsbedingungen für sie alle schaffen können.

Herzlichen Dank.